

1. Record Nr.	UNISA996308822303316
Autore	Roßler Maren
Titolo	Zwischen Amazonas und East River : Indigene Bewegungen und ihre Repräsentation in Peru und bei der UNO / Maren Roßler
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0857-1
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (386)
Collana	Kultur und soziale Praxis
Classificazione	LB 48655
Soggetti	Indigene; Peru; Globalisierung; UNO; Politik der Repräsentation; Politik; Ethnologie; Zivilgesellschaft; Globalization; Politics; Ethnology; Civil Society
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Danksagung 9 Prolog: Das große dicke Schwein 11 Kapitel I. Schauplatze und zentrale Fragen der Forschung 21 Kapitel II .Theoretische Grundlagen und Zielsetzungen einer › Ethnologie indigener Bewegungen‹ 31 Kapitel III. Die Genese einer transnationalen panindigenen Bewegung 59 Kapitel IV. Kultur als Politikum 91 Kapitel V. Das Standige Forum für indigene Angelegenheiten als politisches Feld - ein globaler Raum zur Lösung lokaler Probleme? 101 Kapitel VI. Politische Ermächtigung Marginalisierter oder Marginalisierung des Politischen - indigene Repräsentation im Feld der internationalen Beziehungen 153 Kapitel VII. Leitmotive: Politische Integration und kulturelle Abgrenzung 161 Kapitel VIII. Ein- und Ausschlussprozesse im kolonialen und nationalen Kontext 175 Kapitel IX. Entwicklung der ›neuen‹ indigenen Bewegung im Amazonasgebiet 195 Kapitel X. Die indigenen Organisationen im Tiefland als Vermittlungsinstanz: Funktionszuweisungen an die Zusammenschlüsse sowie ihre Vertreter 231 Kapitel XI. Big Man oder Funktionär - Probleme indigener Selbstorganisation in nationalstaatlichen Zusammenhängen 309 Epilog: Manuel Ijuma und seine Organisation im Juli 2005 - »Ich denke, ich habe meine Pflicht als Präsident getan und Dinge in Bewegung gesetzt.« 333 1 . Abkürzungsverzeichnis 338 2 . Glossar spanischer und indigener Begriffe 345 3. Spanische Originalversionen verwendeter Interview-

und Gesprächspassagen 347 4. Ethnolinguistische Karte des peruanischen Amazonasgebietes 355 5. Schaubilder 356 6. Chronologie: Indigene Repräsentation im UN-Kontext 359 7. Chronologie: Genese nationalstaatlich gepragter Formen indigener Selbstorganisationen 361 8. Abbildungs- und Literaturverzeichnis 364 Backmatter 384

Sommario/riassunto

Wie gestaltet sich die indigene Selbstorganisation unter den Bedingungen der Globalisierung? Für wen sprechen die Repräsentanten indigener Bewegungen und was wollen sie für die von ihnen Vertretenen erreichen? Diese Studie beleuchtet aus ethnologischer Perspektive die Prozesse, die den Diskurs und die Praxis indigener Repräsentanten im lokalen, nationalen und internationalen Kontext prägen. Das Spannungsverhältnis zwischen den verschiedenen politischen Bezugsebenen wird anhand empirischer Daten einer multi-lokalen Forschung veranschaulicht, die von der UNO in New York über Lima bis ins peruanische Tiefland führt.

Besprochen in: EthnoScripts, 11/1 (2008), Dirk Osselmann Bucher zu Lateinamerika, Neuerscheinungen 07/08 (2008) Zeitschrift für Politikwissenschaft, 21.10.2008
